

# Presseinformation

## Private Computernutzung steigt auf 70 Prozent

- Drei Viertel der Deutschen nutzen zu Hause einen Computer
- Bundesrepublik erreicht im EU-Vergleich den 6. Platz
- Erstmals werden mehr Laptops als stationäre PCs verkauft

**Berlin, 18. Dezember 2007**

Computer haben 2007 ihren Siegeszug in deutschen Haushalten fortgesetzt. Der Anteil der Bundesbürger ab 10 Jahren, die zu Hause einen PC nutzen, ist in diesem Jahr auf den Rekordwert von 70 Prozent gestiegen. 2005 lag die Quote noch bei 66 Prozent, 2003 bei 56 Prozent. Das teilte der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (BITKOM) heute in Berlin mit. „Hinter dem Boom stecken vor allem Laptops. Sie halten in immer mehr Haushalten Einzug. 2007 werden insgesamt 5 Millionen der mobilen Geräte in Deutschland abgesetzt. Bei den stationären PCs hingegen erwarten wir eine Summe von 4,8 Millionen Stück. Damit verkaufen sich Laptops erstmals besser als stationäre Computer“, sagte Prof. August-Wilhelm Scheer, Präsident des BITKOM.

Bundesverband  
Informationswirtschaft,  
Telekommunikation und  
neue Medien e.V.

Albrechtstraße 10  
10117 Berlin  
+49. 30. 27576-0  
Fax +49. 30. 27576-400  
bitkom@bitkom.org  
www.bitkom.org

**Ansprechpartner**  
Stephan Kahl  
Pressesprecher  
Public Sector & Neue Märkte  
+49. 30. 27576-119  
Fax +49. 30. 27576-400  
s.kahl@bitkom.org

Dr. Axel Pols  
Chefvolkswirt  
+49. 30. 27576-120  
Fax +49. 30. 27576-400  
a.pols@bitkom.org

**Präsident**  
Prof. Dr. Dr. h.c. mult.  
August-Wilhelm Scheer

**Hauptgeschäftsführer**  
Dr. Bernhard Rohleder



Im EU-Vergleich liegt Deutschland bei der privaten Computernutzung auf dem 6. Platz. Während 2007 hier zu Lande 70 Prozent einen PC zu Hause verwendeten, waren es in der Europäischen Union durchschnittlich 54

## **Presseinformation**

### **Private Computernutzung steigt auf 70 Prozent**

Seite 2

Prozent der Bürger. Zu den Spitzenreitern zählten die Niederlande (84 Prozent), Schweden (81 Prozent) und Dänemark (80 Prozent). Nachholbedarf gab es hingegen vor allem noch in den jungen Mitgliedsstaaten der EU. So nutze beispielsweise in Rumänien gerade einmal jeder Vierte (25 Prozent) in diesem Jahr einen Computer daheim.

Besonders beliebt ist das Surfen, auch in Deutschland. Hier gehen inzwischen knapp 50 Prozent der Haushalte über einen schnellen Breitbandzugang ins Internet. Welche Online-Dienste speziell die Bundesbürger privat nutzen, hat das Marktforschungsinstitut Forsa für den BITKOM ermittelt. Zwei Drittel der Deutschen (61 Prozent) verfügen demnach über eine Email-Adresse und verschicken elektronische Post. Ein Drittel (38 Prozent) gibt an, bereits im Internet nach einem Arbeitsplatz gesucht zu haben. Und jeder Fünfte (21 Prozent) lernt online sogar andere Menschen kennen, meist in Chat-Räumen.

Methodik beim Ranking: Die Berechnungen zur privaten Computernutzung in den einzelnen EU-Staaten basieren auf neuen Daten der europäischen Statistikbehörde Eurostat. Berücksichtigt sind Einwohner ab 10 Jahren, die in den 3 Monaten vor der jeweiligen Befragung einen Computer zu Hause verwendet haben.

Der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e. V. vertritt mehr als 1.000 Unternehmen, davon 850 Direktmitglieder mit etwa 135 Milliarden Euro Umsatz und 700.000 Beschäftigten. Hierzu zählen Gerätehersteller, Anbieter von Software, IT-Services, Telekommunikationsdiensten und Content. Der BITKOM setzt sich insbesondere für bessere ordnungsrechtliche Rahmenbedingungen, eine Modernisierung des Bildungssystems und eine innovationsorientierte Wirtschaftspolitik ein.